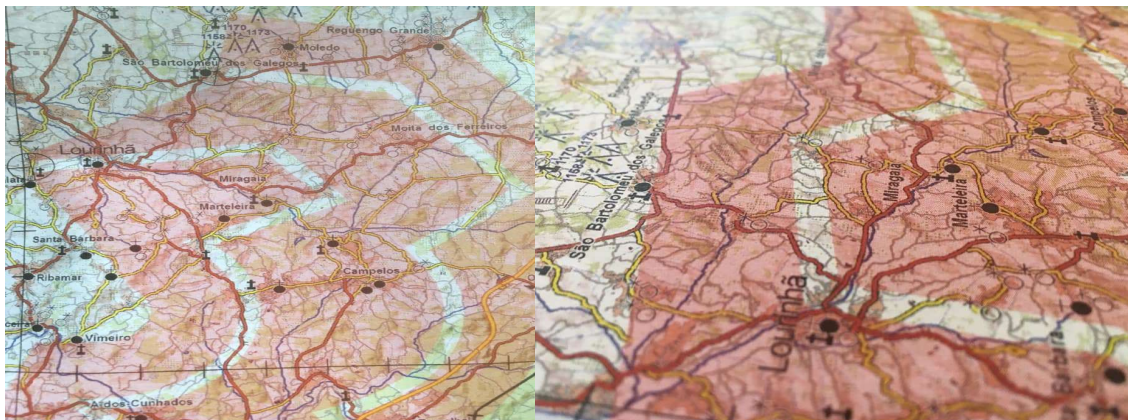


## WANR2019 World Air Navigation Race 2019

AIR NAVIGATION RACE ....eine Zukunfts-Flugsportart?

Ein Bericht der WM-Teilnehmer Walter D. und Michael R.

„ANR“ ist eine relativ junge Flugsportart, bei der man „einen Korridor“ abfliegt und, ebenso wie bei „Präzisionsflug“ und „Navigationsflug“, nur mit Karte, Kompass und Stoppuhr aber ohne GPS oder sonstiger elektronischer Hilfen navigieren darf. Es gibt eine „Startpunktzeit“ am Beginn und eine „Zielpunktzeit“ am Ende des Korridors, die man versucht sekundengenau einzuhalten. Ebenso gibt es für jede Sekunde außerhalb des nur 0,6 NM (oder weniger) breiten Korridors Fehlerpunkte. Der Unterschied zu den anderen beiden ähnlichen Flugsportarten (Präzisions- und Navigationsflug) ist, dass man keine Fotos oder Bodenzeichen suchen und auch nicht viel vorbereiten muss. Es reicht wenn man sich die Kurse aus der Karte heraus misst und Zeitmarken für Wendepunkte setzt. Die Kurse sind „angenehm kurz“ (ca 20 min), die einzelnen Abschnitte besonders kurz (ca 1,5 - 3 Min). Durch die kurze Flugdauer und dadurch, dass man immer zu zweit unterwegs ist, sind die Kosten dafür sehr moderat und überschaubar. Ein weiterer Teil von ANR ist die Landwertung: Es sind 2 Landungen, normalerweise einmal mit und einmal ohne Motorhilfe, vorgesehen.



Der ursprüngliche Gedanke ist, das Ganze etwas „Publikumswirksam“ zu gestalten – mit 1- 4 Korridoren nebeneinander und mit live Übertragung (live tracker) auf eine große Leinwand wo jeder Interessierte mit seinen Favoriten mitfiebern kann. Ähnlich wie bei einem Parallelschlalom sollte es eine Ausscheidung geben. Die tatsächliche Ausführung ist aber den jeweiligen Veranstaltern vorbehalten.

**WM 2019, SANTA CRUZ, PORTUGAL:** [http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19\\_P2a.html](http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19_P2a.html)

Als wir, Michael und ich, 2018 **ANR** das erste Mal ausprobierten, war für uns klar: **das macht Spaß!** So war es dann für uns eine logische Schlussfolgerung, dass wir 2019 bei der erst 2. ANR-WM unbedingt dabei sein wollten. Da in Österreich 2019 nur ein ANR geplant war und dann leider ins Wasser gefallen ist, hofften wir auf ein geplantes Trainingswochenende im August in Deutschland ....dass dann aber ebenfalls abgesagt wurde. ☹

Also sind wir quasi ohne praktischer Vorbereitung, dafür aber mit genug Enthusiasmus und ich zusätzlich auch mit Frau und Kind im Gepäck, am 5. Sep mit Air Portugal nach Lissabon geflogen, dann ca 1h mit dem Leihauto nach Santa Cruz, einem netten Ort an der Küste mit traumhaften Strand, netten Lokalen und einem Flugplatz! ☺



Das Appartement hatten wir gut gewählt – im Ort, ca 700m zum Flugplatz und 500m zum Strand, daher alles bequem zu Fuß zu erreichen. Am nächsten Tag am Flugplatz treffen wir schon viele „alte“ Bekannte, die wir von Präzisionsflug und Rallyflug kennen und wir bekommen eine C172er (die, im Nachhinein gesehen, nicht das Optimum ist, da man nicht so gut hinaus sieht als wie z.B. aus einer C150er und die auch ein wenig unpräziser zum Landen ist). Am Nachmittag können wir bereits unseren ersten Trainingsflug absolvieren (Startzeit ist von der Organisation vorgegeben)



Die Gegend ist, dadurch dass es viele Häuser und Höfe verstreut in der Landschaft gibt und unzählige kleine Straßen nicht in der Karte eingezeichnet sind, alles andere als leicht zu navigieren und die ungewohnte Kürze und enge der Korridore kommt erschwerend hinzu.



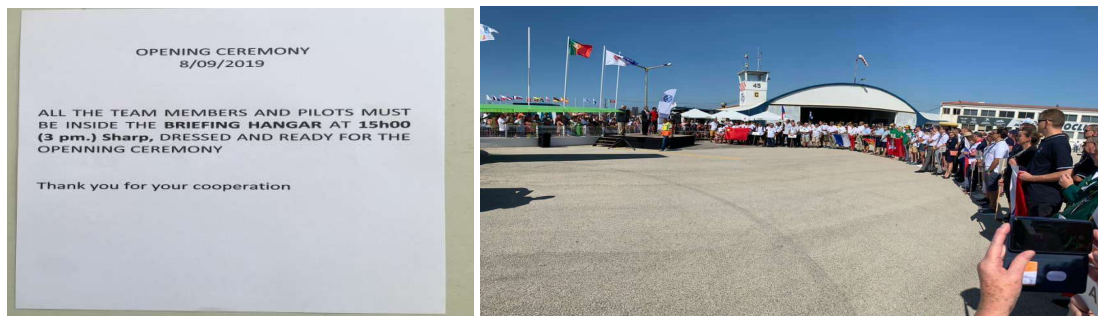
Samstag machen wir noch 2 Trainingsflüge, die „flugfreie“ Zeit verbringen wir immer sehr entspannt entweder am Flugplatz (mit nettem Restaurant), mit Spaziergängen, am Strand oder einfach im Appartement, wo wir auch eine nette Terrasse mit Grillplatz haben.



Die Kommunikation der WM läuft hauptsächlich über WhatsApp ab, was einerseits die Möglichkeit einer guten Aktualität bietet (Infos, z.B. Startlisten, Briefingzeiten, usw. immer am letzten Stand ....aber leider nur für jene, die tatsächlich WhatsApp haben) andererseits aber dem Veranstalter leider auch Spielraum lässt, einfach in der Nacht noch updates für den nächsten Morgen zu versenden ;- ) ...was manchmal überraschend und ein wenig knapp werden kann.

Ansonsten ist die Organisation sehr bemüht. Der **Eröffnung** am Sonntag ist auch eine tolle **Flugshow** angeschlossen. 17 Nationen mit insgesamt 104 Teilnehmern sind angetreten. Der ganze Ort ist hier versammelt und es herrscht Volksfeststimmung! Es ist genau so, wie es sein soll! ☺

[http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19\\_P2a.html](http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19_P2a.html)





**WM-Flugtage, Mo-Do:** Die ersten 2 Tage ist geplant, dass jede Crew die ersten 3-4 Routen fliegen muss, was die Reihung „über 20“ (21.-43.) ergibt. Die besten 20 fliegen dann am 3. Tag nochmals gegeneinander (Halbfinale) und die besten 2 fliegen im Finale nochmals um den 1. Platz.



Am **Montag** fliegen wir 2 Routen – die erste war gleich einmal ein Desaster! Nach halber, sehr gut navigierter Strecke fliegen wir für ca. 2 Minuten mehr oder weniger entlang des Kurses, aber immer außerhalb des Korridors. Nach dem nächsten Wendepunkt wieder gut auf Kurs, kommen wir am letzten Abschnitt dann komplett vom Kurs ab, verpassen den Zielpunkt und fliegen „eine gefühlte Ewigkeit“ (insgesamt ca. 6 Min) im „roten“ Bereich, was uns insgesamt über 1800 Fehlerpunkte einbringt! Wir denken wir sind die schlechtesten, freuen uns aber über jene, die es noch schlechter können 😊 . Wir wurden auf dieser Route immerhin noch 35. (von 43)! Die 2. Route ging dann zwar etwas besser, ...aber für die meisten anderen auch! Wir kommen noch auf Rang 34.



**Dienstag** wird wetterbedingt (starke Winde) etwas „nach hinten“ verschoben und somit ist nur 1 Durchgang geplant. Die Route Nummer 3 hat so ihre Tücken – sie führt hinaus aufs Meer und entlang der Küste, bis diese nach einer Weile wieder mit unserem Kurs zusammen trifft. Es ist nicht einfach, noch dazu bei starkem Wind, den richtigen Abstand der Küste abzuschätzen um im Korridor zu bleiben, was uns aber teilweise gelingt. Später folgt dann noch ein Kreisbogen, den wir recht gut

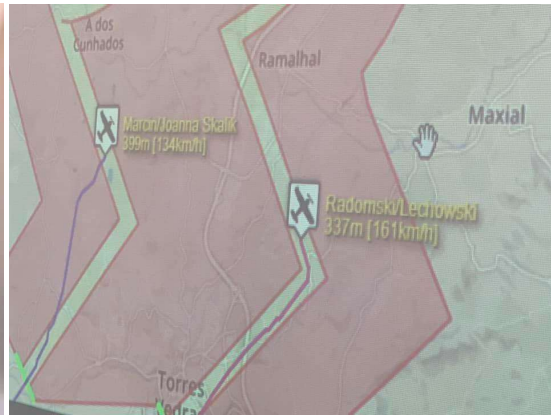
fliegen können. Am Ende war es unsere beste geflogene Route, was uns aber insgesamt auch nicht mehr unter die ersten 20 bringt und wir erreichen, nur im Navigationsbewerb, Platz 35.



**Mittwoch** sind die Ausscheidungsrennen der Top 20 und das „official landing practice“, was aber ohnehin nur 2 Landungen sind, daher für uns sehr relaxed. ☺



**Donnerstag** ist großes Finale! Die Organisatoren haben sich 2 tolle herausfordernde Strecken in Form eines Flugzeugs, mit engen Korridor und Kreisbögen einfallen lassen, die die 2 Finalisten-crews aus Spanien und der Slowakei alternierend gleich hintereinander abfliegen müssen. Auf einer großen Leinwand im Hangar verfolgen fast alle Teams die live Übertragung und feuern ihre Favoriten an. Nach der fast gleichzeitigen Landung werden die 2 Teams mit Applaus empfangen und geben Interviews. Die Navigation haben die Spanier gewonnen.



Am gleichen Tag ist auch der **Landebewerb**. Ohne Stress denn bisher, bei **allen** unseren Flügen in LPSC, ging es uns, obwohl die (Sand/Schotter-) Piste bergab geht und auch seitlich „hängt“, bei den Landungen ganz gut, sind immer innerhalb + - 5 Meter von der Nulllinie entfernt „aufgeschlagen“ ☺. Bei diesem Bewerb werden die Meter mit dem Faktor 10 multipliziert um dem Landen mehr Gewicht zu geben. Die erste gewertete Landung war noch ganz gut, ....bei der zweiten allerdings musste ich volle Klappen setzen, durch den starken Wind hebt der Flieger trotz Minimumspeed nochmals ab und ich bekomme einen „jump“ und damit viele Fehlerpunkte.... ☹ Somit kommen wir in der Landewertung nur auf Platz 29.....ohne dieses Missgeschick hätten wir es unter die ersten 10 geschafft! ;-). Am frühen Abend ist dann, bei jeder WM fast schon üblich, erst nach Abschluß des letzten Bewerbs, „**Hangarparty**“, bei der einige Nationen etwas „heimisches“ (oft in Form von Alkohol) präsentieren. Beim AUSTRIA-Stand gab`s Mozartkugeln und Manner-Törtchen.



**Am Freitag**, „Reservetag“, ist Zeit für Abrechnung, kleine Ausflüge und **Closing Ceremony**. Am Nachmittag werden die Teilnehmer mit Bussen abgeholt und in die Bezirkshauptstadt nach Torres Vedras gebracht, wo wir einen gemeinsamen **Stadtspaziergang** bis zum Museum machen, wo die festliche **Preisverleihung** unter Anwesenheit von Bürgermeister und anderen honorigen

Persönlichkeiten stattfindet. Die „Goldene“ für „Top ANR“ (Gesamtwertung) geht wieder einmal an ein Team aus Polen, Silber an Spanien und Bronze an Frankreich.



TOP Air Navigation Race Ranking, Final

Rank	Crew	Country	Total of three NAV flights day 1+2	LDG 1+2	Weighted Tot. Pts
1	RADOMSKI Boleslaw - LECHOWSKI Dariusz	POL	168	0	168
2	RABASSA Yuri - ESTEVE Mauro	ESP	141	26	404
3	SCHRAMM Adèle - RUCHS Alexis	FRA	69	37	439
4	SKALIK Marcin - SKALIK Joanna	POL	231	52	751
5	OSSET Yago M. - BÉNITO David Ortiz	ESP	651	17	821
6	JUEZ José Ignacio - MAS Jesus Javier	ESP	36	94	976
7	LENGÁL Ivo - BEHUNEK Lukáš	CZE	684	37	1054
8	VELÁT Marek - MÜNDEL Karel	CZE	435	85	1285
9	SOSOVICKA Róbert - POHANKA Stefan	SVK	1124	19	1314
10	SABLA jun. Ján - GONDA Dalibor	SVK	783	74	1523
11	ZHURAVLEVA Anna - KALUGIN Pavel	RUS	1146	38	1526
12	VAN DER MERWE Matthys - DE KLERK Mary	ZAF	891	73	1621
13	GRUBEK Arnold - GRUBEK Dörthe	GER	1038	73	1768
14	SAETRE Odin - ROBERTSEN Jorgen	NOR	1554	68	2234
15	SCHWEBEL Hans - STIRK Ronald Charles	ZAF	882	155	2432
16	VINES Pedro Nogveroles - MARTIN António Beneytez	ESP	2041	47	2511
17	DU PLESSIS Mauritz - GODDARD Theresa	ZAF	2345	18	2525
18	AUTIO Kalle - FINNILÄ Jussi	FIN	2288	28	2568
19	NEBOT Vicente - NOGVEROLES Pere-Joan	ESP	2360	32	2680
20	PERRIN Ludovic - BOSSARD Philippe	FRA	612	220	2812
21	ESSER Jonathan Eugene - ESSER Jonathan	ZAF	1706	130	3006
22	CIESIELSKI Marcus - CIESIELSKI Astrid	GER	1314	185	3164
23	BLANCO Roberto - PAGOLA Raquel	ESP	3068	26	3328
24	KHARITONOV Andrey - KHLUDOVA Natalia	RUS	1191	221	3401
25	NEVIDZAN Martin - MRÁŽEK Milan	SVK	426	300	3426
26	SABLA sen. Ján - SZABO Ladislav	SVK	1907	165	3557
27	ZHANG Wei - LUJ Youquan	CHN	2274	144	3714
28	SANTOS Gilberto - REIS Bernardo	PRT	1861	215	4011
29	SANCHEZ-PACHECO Isidoro - LÓPEZ Saul Sellés	ESP	2669	165	4319
30	COLOMBAS Jaime - KEENOY Pablo Manuel	ESP	3040	185	4890
31	KRIVICKAS Ignas - LIBERIS Pouilas	LTU	2420	310	5520
32	AHUADO Fernando - PATERNAIN Eduardo	ESP	3306	240	5706
33	DWORSCHAK Walter - RIEDEL Michael	AUT	3830	215	5980
34	Li Tian - YU Peng	CHN	4574	144	6014
35	RUSSELL Antony - RUSSELL Pamela	ZAF	1866	450	6366
36	ERLIKHMANN Alexander - GAVRILENKO Sergey	RUS	2037	500	7037
37	JACOBSEN Kenneth - HATLESTAD Oia	NOR	4583	250	7083
38	VITANEN Sami - HILTUNEN Petri	FIN	6989	46	7449
39	VENSLOVAITE Inga - POZAMANTIR Igor	LTU	6653	119	7843
40	SOLOMOU Andreas - LIMNATIS Christos	CYP	5739	300	8739
41	METTLER Kai Dennis - ZEIDLER Sascha	LUX	6356	450	10856
42	SCHNEIDER Laurent - DA CRUZ PAIS Luis	LUX	6103	500	11103
43	MONER Farres - ALDHAJRI Ayed	SAU	7198	500	12198

Wir sind, angesichts unserer ersten ANR-Erfahrung, mit unserem 33. Platz sehr zufrieden! Anschließend fahren wir, mit Zwischenstopp und Besichtigung in „Zambujal“, einer ca 2000 Jahre alten Ansiedlung, zu einem Weingut, wo nach einer „Kellerführung“ das **festliche Dinner** stattfindet. Am späten Abend geht's dann wieder gemeinsam mit den Bussen zurück nach Santa Cruz.





Am nächsten Tag dann Heimreise – einige haben ja, nachdem sie mit dem eigenen Flieger da sind, noch so einige Flugstunden vor sich, bis sie wieder zu Hause sind. Wir nehmen wieder einen Linienflug nach LOWW, sind aber trotzdem auch erst am Abend wieder zu Hause.....

Rückblickend gesehen war es ein sehr schöner, gut organisierter, spannender und trotzdem relaxter Bewerb. Bleibt zu hoffen, dass für das Jahr 2020 genügend Interessenten für „ANR“ zu finden sind, um diese Flugsportart auch in Österreich stattfinden lassen zu können. Je mehr Teams mitmachen, umso spannender und unterhaltsamer wird es!

PS: Bei Interesse, bitte scheut euch nicht mich zu kontaktieren: [Walter\\_dworschak@hotmail.com](mailto:Walter_dworschak@hotmail.com) oder auch auf facebook: „PFC“

[https://www.facebook.com/PowerFlyingCompetition/?eid=ARCMf12G\\_uV1y7eB0TNQFNsCRpX-iCtWLS\\_CqWdf8UJbpnd5lBqFbmEHR6cAxPu\\_hvnKrEBzXlXauJkQ](https://www.facebook.com/PowerFlyingCompetition/?eid=ARCMf12G_uV1y7eB0TNQFNsCRpX-iCtWLS_CqWdf8UJbpnd5lBqFbmEHR6cAxPu_hvnKrEBzXlXauJkQ)



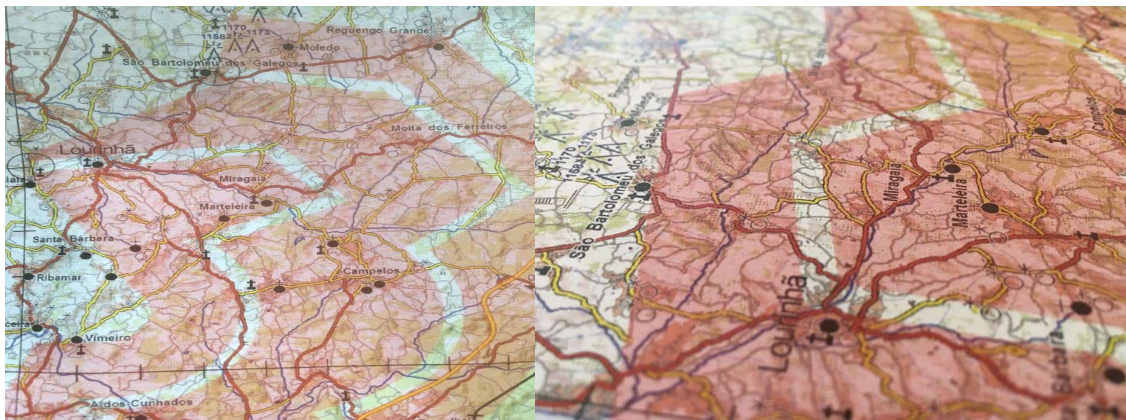


## WANR2019 World Air Navigation Race 2019

AIR NAVIGATION RACE ....eine Zukunfts-Flugsportart?

Ein Bericht der WM-Teilnehmer Walter D. und Michael R.

„ANR“ ist eine relativ junge Flugsportart, bei der man „einen Korridor“ abfliegt und, ebenso wie bei „Präzisionsflug“ und „Navigationsflug“, nur mit Karte, Kompass und Stoppuhr aber ohne GPS oder sonstiger elektronischer Hilfen navigieren darf. Es gibt eine „Startpunktzeit“ am Beginn und eine „Zielpunktzeit“ am Ende des Korridors, die man versucht sekundengenau einzuhalten. Ebenso gibt es für jede Sekunde außerhalb des nur 0,6 NM (oder weniger) breiten Korridors Fehlerpunkte. Der Unterschied zu den anderen beiden ähnlichen Flugsportarten (Präzisions- und Navigationsflug) ist, dass man keine Fotos oder Bodenzeichen suchen und auch nicht viel vorbereiten muss. Es reicht wenn man sich die Kurse aus der Karte heraus misst und Zeitmarken für Wendepunkte setzt. Die Kurse sind „angenehm kurz“ (ca 20 min), die einzelnen Abschnitte besonders kurz (ca 1,5 - 3 Min). Durch die kurze Flugdauer und dadurch, dass man immer zu zweit unterwegs ist, sind die Kosten dafür sehr moderat und überschaubar. Ein weiterer Teil von ANR ist die Landwertung: Es sind 2 Landungen, normalerweise einmal mit und einmal ohne Motorhilfe, vorgesehen.



Der ursprüngliche Gedanke ist, das Ganze etwas „Publikumswirksam“ zu gestalten – mit 1- 4 Korridoren nebeneinander und mit live Übertragung (live tracker) auf eine große Leinwand wo jeder Interessierte mit seinen Favoriten mitfiebern kann. Ähnlich wie bei einem Parallelschlalom sollte es eine Ausscheidung geben. Die tatsächliche Ausführung ist aber den jeweiligen Veranstaltern vorbehalten.

**WM 2019, SANTA CRUZ, PORTUGAL:** [http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19\\_P2a.html](http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19_P2a.html)

Als wir, Michael und ich, 2018 **ANR** das erste Mal ausprobierten, war für uns klar: **das macht Spaß!** So war es dann für uns eine logische Schlussfolgerung, dass wir 2019 bei der erst 2. ANR-WM unbedingt dabei sein wollten. Da in Österreich 2019 nur ein ANR geplant war und dann leider ins Wasser gefallen ist, hofften wir auf ein geplantes Trainingswochenende im August in Deutschland ....dass dann aber ebenfalls abgesagt wurde. ☹

Also sind wir quasi ohne praktischer Vorbereitung, dafür aber mit genug Enthusiasmus und ich zusätzlich auch mit Frau und Kind im Gepäck, am 5. Sep mit Air Portugal nach Lissabon geflogen, dann ca 1h mit dem Leihauto nach Santa Cruz, einem netten Ort an der Küste mit traumhaften Strand, netten Lokalen und einem Flugplatz! ☺



Das Appartement hatten wir gut gewählt – im Ort, ca 700m zum Flugplatz und 500m zum Strand, daher alles bequem zu Fuß zu erreichen. Am nächsten Tag am Flugplatz treffen wir schon viele „alte“ Bekannte, die wir von Präzisionsflug und Rallyflug kennen und wir bekommen eine C172er (die, im Nachhinein gesehen, nicht das Optimum ist, da man nicht so gut hinaus sieht als wie z.B. aus einer C150er und die auch ein wenig unpräziser zum Landen ist). Am Nachmittag können wir bereits unseren ersten Trainingsflug absolvieren (Startzeit ist von der Organisation vorgegeben)



Die Gegend ist, dadurch dass es viele Häuser und Höfe verstreut in der Landschaft gibt und unzählige kleine Straßen nicht in der Karte eingezeichnet sind, alles andere als leicht zu navigieren und die ungewohnte Kürze und enge der Korridore kommt erschwerend hinzu.



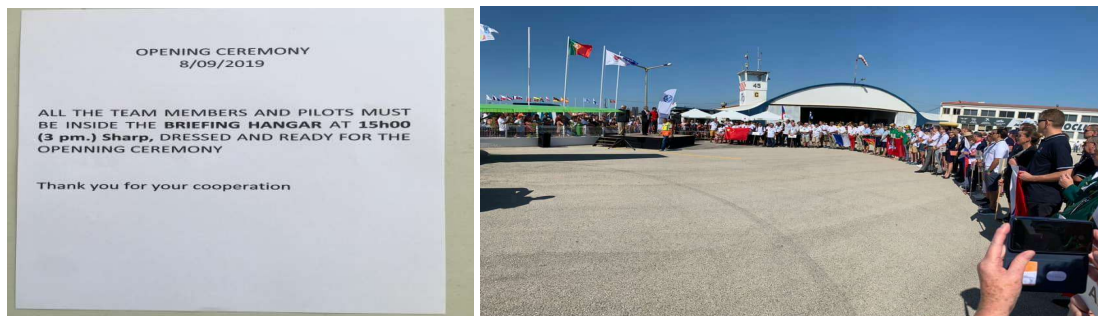
Samstag machen wir noch 2 Trainingsflüge, die „flugfreie“ Zeit verbringen wir immer sehr entspannt entweder am Flugplatz (mit nettem Restaurant), mit Spaziergängen, am Strand oder einfach im Appartement, wo wir auch eine nette Terrasse mit Grillplatz haben.



Die Kommunikation der WM läuft hauptsächlich über WhatsApp ab, was einerseits die Möglichkeit einer guten Aktualität bietet (Infos, z.B. Startlisten, Briefingzeiten, usw. immer am letzten Stand ....aber leider nur für jene, die tatsächlich WhatsApp haben) andererseits aber dem Veranstalter leider auch Spielraum lässt, einfach in der Nacht noch updates für den nächsten Morgen zu versenden ;- ) ...was manchmal überraschend und ein wenig knapp werden kann.

Ansonsten ist die Organisation sehr bemüht. Der **Eröffnung** am Sonntag ist auch eine tolle **Flugshow** angeschlossen. 17 Nationen mit insgesamt 104 Teilnehmern sind angetreten. Der ganze Ort ist hier versammelt und es herrscht Volksfeststimmung! Es ist genau so, wie es sein soll! ☺

[http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19\\_P2a.html](http://www.santacruzworldanr2019.com/WANR19_P2a.html)





**WM-Flugtage, Mo-Do:** Die ersten 2 Tage ist geplant, dass jede Crew die ersten 3-4 Routen fliegen muss, was die Reihung „über 20“ (21.-43.) ergibt. Die besten 20 fliegen dann am 3. Tag nochmals gegeneinander (Halbfinale) und die besten 2 fliegen im Finale nochmals um den 1. Platz.



Am **Montag** fliegen wir 2 Routen – die erste war gleich einmal ein Desaster! Nach halber, sehr gut navigierter Strecke fliegen wir für ca. 2 Minuten mehr oder weniger entlang des Kurses, aber immer außerhalb des Korridors. Nach dem nächsten Wendepunkt wieder gut auf Kurs, kommen wir am letzten Abschnitt dann komplett vom Kurs ab, verpassen den Zielpunkt und fliegen „eine gefühlte Ewigkeit“ (insgesamt ca. 6 Min) im „roten“ Bereich, was uns insgesamt über 1800 Fehlerpunkte einbringt! Wir denken wir sind die schlechtesten, freuen uns aber über jene, die es noch schlechter können ☺ . Wir wurden auf dieser Route immerhin noch 35. (von 43)! Die 2. Route ging dann zwar etwas besser, ...aber für die meisten anderen auch! Wir kommen noch auf Rang 34.



**Dienstag** wird wetterbedingt (starke Winde) etwas „nach hinten“ verschoben und somit ist nur 1 Durchgang geplant. Die Route Nummer 3 hat so ihre Tücken – sie führt hinaus aufs Meer und entlang der Küste, bis diese nach einer Weile wieder mit unserem Kurs zusammen trifft. Es ist nicht einfach, noch dazu bei starkem Wind, den richtigen Abstand der Küste abzuschätzen um im Korridor zu bleiben, was uns aber teilweise gelingt. Später folgt dann noch ein Kreisbogen, den wir recht gut

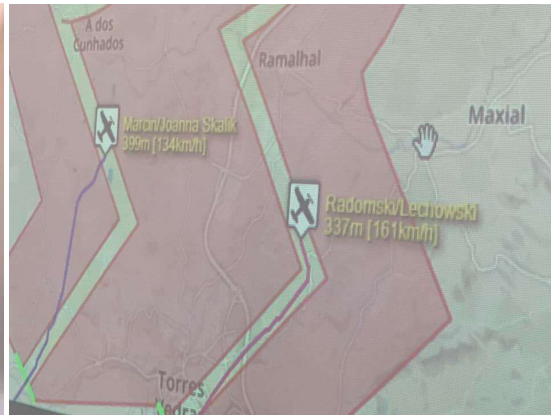
fliegen können. Am Ende war es unsere beste geflogene Route, was uns aber insgesamt auch nicht mehr unter die ersten 20 bringt und wir erreichen, nur im Navigationsbewerb, Platz 35.



**Mittwoch** sind die Ausscheidungsrennen der Top 20 und das „official landing practice“, was aber ohnehin nur 2 Landungen sind, daher für uns sehr relaxed. ☺



**Donnerstag** ist großes Finale! Die Organisatoren haben sich 2 tolle herausfordernde Strecken in Form eines Flugzeugs, mit engen Korridor und Kreisbögen einfallen lassen, die die 2 Finalisten-crews aus Spanien und der Slowakei alternierend gleich hintereinander abfliegen müssen. Auf einer großen Leinwand im Hangar verfolgen fast alle Teams die live Übertragung und feuern ihre Favoriten an. Nach der fast gleichzeitigen Landung werden die 2 Teams mit Applaus empfangen und geben Interviews. Die Navigation haben die Spanier gewonnen.



Am gleichen Tag ist auch der **Landebewerb**. Ohne Stress denn bisher, bei **allen** unseren Flügen in LPSC, ging es uns, obwohl die (Sand/Schotter-) Piste bergab geht und auch seitlich „hängt“, bei den Landungen ganz gut, sind immer innerhalb + - 5 Meter von der Nulllinie entfernt „aufgeschlagen“ ☺. Bei diesem Bewerb werden die Meter mit dem Faktor 10 multipliziert um dem Landen mehr Gewicht zu geben. Die erste gewertete Landung war noch ganz gut, ....bei der zweiten allerdings musste ich volle Klappen setzen, durch den starken Wind hebt der Flieger trotz Minimumspeed nochmals ab und ich bekomme einen „jump“ und damit viele Fehlerpunkte.... ☹ Somit kommen wir in der Landewertung nur auf Platz 29.....ohne dieses Missgeschick hätten wir es unter die ersten 10 geschafft! ;-). Am frühen Abend ist dann, bei jeder WM fast schon üblich, erst nach Abschluß des letzten Bewerbs, „**Hangarparty**“, bei der einige Nationen etwas „heimisches“ (oft in Form von Alkohol) präsentieren. Beim AUSTRIA-Stand gab`s Mozartkugeln und Manner-Törtchen.



**Am Freitag**, „Reservetag“, ist Zeit für Abrechnung, kleine Ausflüge und **Closing Ceremony**. Am Nachmittag werden die Teilnehmer mit Bussen abgeholt und in die Bezirkshauptstadt nach Torres Vedras gebracht, wo wir einen gemeinsamen **Stadtspaziergang** bis zum Museum machen, wo die festliche **Preisverleihung** unter Anwesenheit von Bürgermeister und anderen honorigen

Persönlichkeiten stattfindet. Die „Goldene“ für „Top ANR“ (Gesamtwertung) geht wieder einmal an ein Team aus Polen, Silber an Spanien und Bronze an Frankreich.



TOP Air Navigation Race Ranking, Final

Rank	Crew	Country	Total of three NAV flights day 1+2	LDG 1+2	Weighted Tot. Pts
1	RADOMSKI Boleslaw - LECHOWSKI Dariusz	POL	168	0	168
2	RABASSA Yuri - ESTEVE Mauro	ESP	141	26	404
3	SCHRAMM Adèle - RUCHS Alexis	FRA	69	37	439
4	SKALIK Marcin - SKALIK Joanna	POL	231	52	751
5	OSSET Yago M. - BÉNITO David Ortiz	ESP	651	17	821
6	JUEZ José Ignacio - MAS Jesus Javier	ESP	36	94	976
7	LENGÁL Ivo - BEHUNEK Lukáš	CZE	684	37	1054
8	VELÁT Marek - MÜNDEL Karel	CZE	435	85	1285
9	SOSOVICKA Róbert - POHANKA Stefan	SVK	1124	19	1314
10	SABLA jun. Ján - GONDA Dalibor	SVK	783	74	1523
11	ZHURAVLEVA Anna - KALUGIN Pavel	RUS	1146	38	1526
12	VAN DER MERWE Matthys - DE KLERK Mary	ZAF	891	73	1621
13	GRUBEK Arnold - GRUBEK Dörthe	GER	1038	73	1768
14	SAETRE Odin - ROBERTSEN Jorgen	NOR	1554	68	2234
15	SCHWEBEL Hans - STIRK Ronald Charles	ZAF	882	155	2432
16	VINES Pedro Nogveroles - MARTIN António Beneytez	ESP	2041	47	2511
17	DU PLESSIS Mauritz - GODDARD Theresa	ZAF	2345	18	2525
18	AUTIO Kalle - FINNILÄ Jussi	FIN	2288	28	2568
19	NEBOT Vicente - NOGVEROLES Pere-Joan	ESP	2360	32	2680
20	PERRIN Ludovic - BOSSARD Philippe	FRA	612	220	2812
21	ESSER Jonathan Eugene - ESSER Jonathan	ZAF	1706	130	3006
22	CIESIELSKI Marcus - CIESIELSKI Astrid	GER	1314	185	3164
23	BLANCO Roberto - PAGOLA Raquel	ESP	3068	26	3328
24	KHARITONOV Andrey - KHLUDOVA Natalia	RUS	1191	221	3401
25	NEVIDZAN Martin - MRÁŽEK Milan	SVK	426	300	3426
26	SABLA sen. Ján - SZABO Ladislav	SVK	1907	165	3557
27	ZHANG Wei - LUJ Youquan	CHN	2274	144	3714
28	SANTOS Gilberto - REIS Bernardo	PRT	1861	215	4011
29	SANCHEZ-PACHECO Isidoro - LÓPEZ Saul Sellés	ESP	2669	165	4319
30	COLOMBAS Jaime - KEENOY Pablo Manuel	ESP	3040	185	4890
31	KRIVICKAS Ignas - LIBERIS Pouilas	LTU	2420	310	5520
32	AHUADO Fernando - PATERNAIN Eduardo	ESP	3306	240	5706
33	DWORSCHAK Walter - RIEDEL Michael	AUT	3830	215	5980
34	Li Tian - YU Peng	CHN	4574	144	6014
35	RUSSELL Antony - RUSSELL Pamela	ZAF	1866	450	6366
36	ERLIKHMANN Alexander - GAVRILENKO Sergey	RUS	2037	500	7037
37	JACOBSEN Kenneth - HATLESTAD Oia	NOR	4583	250	7083
38	VITANEN Sami - HILTUNEN Petri	FIN	6989	46	7449
39	VENSLOVAITE Inga - POZAMANTIR Igor	LTU	6653	119	7843
40	SOLOMOU Andreas - LIMNATIS Christos	CYP	5739	300	8739
41	METTLER Kai Dennis - ZEIDLER Sascha	LUX	6356	450	10856
42	SCHNEIDER Laurent - DA CRUZ PAIS Luis	LUX	6103	500	11103
43	MONER Farres - ALDHAJRI Ayed	SAU	7198	500	12198

Wir sind, angesichts unserer ersten ANR-Erfahrung, mit unserem 33. Platz sehr zufrieden! Anschließend fahren wir, mit Zwischenstopp und Besichtigung in „Zambujal“, einer ca 2000 Jahre alten Ansiedlung, zu einem Weingut, wo nach einer „Kellerführung“ das **festliche Dinner** stattfindet. Am späten Abend geht's dann wieder gemeinsam mit den Bussen zurück nach Santa Cruz.





Am nächsten Tag dann Heimreise – einige haben ja, nachdem sie mit dem eigenen Flieger da sind, noch so einige Flugstunden vor sich, bis sie wieder zu Hause sind. Wir nehmen wieder einen Linienflug nach LOWW, sind aber trotzdem auch erst am Abend wieder zu Hause.....

Rückblickend gesehen war es ein sehr schöner, gut organisierter, spannender und trotzdem relaxter Bewerb. Bleibt zu hoffen, dass für das Jahr 2020 genügend Interessenten für „ANR“ zu finden sind, um diese Flugsportart auch in Österreich stattfinden lassen zu können. Je mehr Teams mitmachen, umso spannender und unterhaltsamer wird es!

PS: Bei Interesse, bitte scheut euch nicht mich zu kontaktieren: [Walter\\_dworschak@hotmail.com](mailto:Walter_dworschak@hotmail.com) oder auch auf facebook: „PFC“

[https://www.facebook.com/PowerFlyingCompetition/?eid=ARCMf12G\\_uV1y7eB0TNQFNsCRpX-iCtWLS\\_CqWdf8UJbpnd5lBqFbmEHR6cAxPu\\_hvnKrEBzXlXauJkQ](https://www.facebook.com/PowerFlyingCompetition/?eid=ARCMf12G_uV1y7eB0TNQFNsCRpX-iCtWLS_CqWdf8UJbpnd5lBqFbmEHR6cAxPu_hvnKrEBzXlXauJkQ)



